

# „Schnelläufer“



## 12/2006

**Postsportverein  
Gütersloh**

**von 1951 e.V.**

Information für Mitglieder der Leichtathletikabteilung im Post SV Gütersloh

**Laufen**

**Walken**

**Leichtathletik**

Allen Mitgliedern,  
Angehörigen und Freunden  
der Leichtathletikabteilung  
wünschen wir ein Frohes  
Weihnachtsfest und ein gutes  
Neues Jahr 2007

**Leichtathletikabteilung  
Post SV Gütersloh  
Thomas Beckmann  
Dahlienweg 13  
33330 Gütersloh**

[www.post-sv-gt.de](http://www.post-sv-gt.de)

**Tel. 05241-237932**

## **Grußwort des 1. Vorsitzenden der Leichtathletikabteilung Post SV Gütersloh**

Liebe Läuferinnen, liebe Läufer,  
das Jahr geht rasend schnell dem Ende zu. Da die Ausgabe 12/2006 die letzte in diesem Jahr sein wird, gestattet mir einige Worte zum Jahresrückblick. Was hat es gegeben in den letzten 12 Monaten. Begonnen hat das Jahr mit dem Neujahrslauf, auch bekannt als Silvesternachlauf. Eine sehr gut besuchte Veranstaltung, bei der wir gemeinsam in das vorausliegende Jahr schauen. Es folgte der Hermannsvorlauf plus den tatsächlichen Hermannslauf, der bei unseren aktiven Mitgliedern ein Dauerbrenner ist. Auch in diesem Jahr waren alle TeilnehmerInnen wieder gut unterwegs. Der allgemeine Trend „dabei sein ist alles“ setzt sich auch hier immer mehr durch.

Der Pfingstlauf war eine weitere Veranstaltung, die durch unsere Laufabteilung hervorragend organisiert wurde. Die Helferparty am darauf folgenden Dienstag wird auch immer gerne angenommen.

Es folgte der Vereinsausflug zum Dümmersee, der ohne Übertreibung ein Highlight in 2006 gesetzt hat. Die Busfahrt, das Wetter, die Radtour, Schwimmen im See, etc., es hat einfach alles gepasst. Es folgte der Stadtlauf 2006, der mit 1400 Teilnehmern sehr gut besucht war.

Der Safariparklauf, der Lauf auf dem Klinikgelände, von Jochen Schröder mit viel Engagement organisiert, und zum Jahresende die Läufe der Active-Serie, mit dem goldenen Abschluss Silvesterlauf 2006, das sind Läufe, die uns immer wieder motivieren fleißig zu trainieren.

Vergessen will ich natürlich nicht die vielen Marathonteilnahmen unserer Aktiven, plus einen neuen Ultraläufer Volker Potthast. Meine ausdrückliche Hochachtung an dieser Stelle.

### **Eine besondere Erwähnung verdient haben an dieser Stelle folgende Mitglieder:**

Marie-Luise Thielemann, Ulli Stiens und Hans-Peter Klingebiel. Diesen drei Personen verdanken wir die Neugestaltung unserer Internetseite. Diese hat eine eindeutige und klare Aufwertung erhalten.

Vielen Dank und bleibt weiterhin so engagiert.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen weiteren fleißigen Helferinnen und Helfern, die immer zur Stelle sind, wenn man sie braucht.

**Vielen, vielen Dank.**

Die vielen Sponsoren, die uns seit Jahren fleißig unterstützen, dürfen nicht vergessen werden. Sie ermöglichen uns die vielen Erleichterungen und die Ausrichtung der Volksläufe.

**Vielen Dank an die Bäckerei/Konditorei Volker Meier, die Innungskrankenkasse, Raumausstatter Mersmann, Bäckerei Birkholz, die Sparkasse Gütersloh, Olafs Laufladen.**

Für die kommenden Jahre habe ich aber auch einen Wunsch, den Ihr mir alle erfüllen könnt.

Die Trainingsteilnahme könnte und muss besser werden. Die Leichtathletikabteilung bietet 7 Trainingstermine an, die Teilnahme ist jedoch leider sehr übersichtlich.

Ich wünsche mir, dass die einzelnen Trainingsgruppen auch mal die anderen Trainingstage bzw. Uhrzeiten nutzen würden, damit wir insgesamt einen besseren Zusammenhalt erreichen können. Ich weiß, das ist möglich und zu schaffen.

Allen Mitglieder, aktiv wie passiv, die ich nicht mehr sehen oder sprechen werden, wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die meisten von Euch werden noch beim Silvesterlauf im Einsatz sein. Freiwillige Helferinnen und Helfer werden noch dringend benötigt. **Meldet Euch bitte freiwillig, es erleichtert die Arbeit des Vorstandes enorm. Tel.: 237932 Thomas Beckmann**

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünscht

Thomas Beckmann

Vorsitzender Leichtathletikabteilung  
Post SV Gütersloh

## Clubhaus in neuem Glanz

Dank Otto Schramm, Mitglied der Tennisabteilung und ambitionierter Läufer steht unser Clubhaus seit vergangenem Sommer in neuem Glanz da. Ein neuer Außenanstrich war nach langer Zeit notwendig um die Gebäudesubstanz zu erhalten.

## Gartenaktion am Clubhaus

Auch äußerlich hat sich einiges am Clubhaus getan. Unter der Leitung von Hans-Rudolf Müller wurde das Gelände am Clubhaus auf Vordermann gebracht. Unansehnliche Ecken wurden aufgeräumt. Bäume und Sträucher mit Schere und Säge in Form gebracht und eine ganze Menge Laub geharkt. Ein Dank an die fleißigen Helfer Thomas, Heribert, Peter und Bernd.

## **Braunsener Trainingsgruppe**

Bernd, Heribert, Thomas, Horst, Günter und Hans-Rudolf (Hansi)



## Trainingswochenende in Bad Arolsen/Braunsen vom 01.-03.12.2006

Freitag gegen 15.00 Uhr kamen wir, Bernd, Günter, Heribert, Horst, Thomas und Hansi, bei Sonnenschein und milden 8°C in Braunsen an. Schnell wurden die Zimmer bezogen, die Taschen ausgepackt und die Laufklamotten angezogen.

Bei unserem 1. Trainingslauf rollten wir den dort stattfindenden **Advent-Wald-Marathon** von hinten auf. Die ersten 25 Minuten ging's nur bergauf – sofort hatten wir unsere Betriebstemperatur erreicht, die Handschuhe waren jetzt überflüssig. Keine Angst, nach jedem Aufstieg folgt auch ein Abstieg. Nun konnten wir bei herrlichem Wetter die Landschaft genießen. Nach 70 Minuten hatten wir unsere Pension wieder erreicht. Abends ging's in den Saustall, der für saugutes Essen bekannt ist.

### **Samstag 7.30 wecken – 8.00 frühstücken.**

Der Start des Marathons ist am Samstag um 11:00 Uhr. Spät genug, um beim Frühstück etwas zu sündigen. Die Büffets, von Frau Bangert sind zu verlockend, um es bei Marmelade- oder Honig-Brötchen bewenden zu lassen. Nach intensiven sportlichen Gesprächen machten wir uns für den Halbmarathon startklar.

Um 10.45 Uhr liefen wir Richtung Twistesee, wo wir die Marathon-Läufer erwarteten. Nachdem etwa 2/3 der Marathoni's an uns vorbeigelaufen waren, schlossen wir uns den Läufern an. Bei Kilometer 7 gab es beinahe einen Zusammenstoß mit einem Sechsender, der den Weg kreuzte.

Nach vielen Tönsbergen waren wir wieder bei Bangert angekommen. Schnell duschen – dann runter um den 1. (Dirk Strothmann 2:41:44) vorbeilaufenden Marathoni zu beklatschen. Bei einem Glas Glühwein feuerten wir die nachfolgenden Läufer an. Trotz klatschen und Glühwein wurde es uns zu kalt – deshalb gingen wir in die Sauna. Um 19.30 Uhr trafen wir uns in der Pizzeria da Peppo zum Essen.

### **Sonntag in aller Herrgottsfrühe – 7.30 Uhr**

aufstehen und eine Pflichtrunde um den See (12 km). So, jetzt waren wir wach und der Appetit groß. Frau Bangert hatte, wie immer ein leckeres Frühstück vorbereitet. Nach den vielen Strapazen schmeckte es herrlich.

Wir freuen uns schon alle auf das Nächste Mal. Mitläufer im Jahr 2007 sind herzlich willkommen.

Hansi Müller



Nachträglich zum 14. Oktober

### **70. Geburtstag**

**Glückwunsch.** Horst Eppert feiert seinen runden Geburtstag.

Bild: man

### **Eppert „flüchtet“ zum Rennsteig**

**Gütersloh** (zog)..... und läuft und läuft. Dank der Nordic Walking-Stöcke ist Horst Eppert, der heute 70 Jahre alt wird, wieder als sportlich Aktiver auf die alten und auf neue Trainingsstrecken zurückgekehrt und prompt vor dem zu erwartenden Trubel zum Rennsteig „geflüchtet“.

Denn Gratulanten wird es genug geben, weil Horst Eppert in und um Gütersloh viele Menschen zum Laufen gebracht hat und weiter bringt. Eppert war 1982 Mitbegründer und Vorsitzender der Laufabteilung des Post SV, die seit dem zu den erfolgreichsten und mit aktuell 150 auch zu den mitgliederstärksten Laufvereinen im Kreis zählt. Mit Andreas Ewert, Bernd-Theodor Theo Pyl und dem unter 30 Minuten (über 10 Kilometer) laufenden Burkhard Wrenger haben die schnellsten heimischen Läufer in der Trainerzeit von Peter Hartmann das Trikot des Post SV getragen. Bis zu seinem Wechsel zum TV Wattenscheid lief auch Christian Sperling, derzeit hoffnungsvollster hiesiger Bahn- und Straßenläufer, im weiß-grünen Post-Laufshirt. Zudem rief Eppert mit dem Post SV den beliebten Silvesterlauf ins Leben, der in diesem Jahr zum 23. Mal gestartet wird. Auch der bereits 37 Auflagen alte Pfingstlauf, mittlerweile von Friedrichsdorf ins Gütersloher LAZ Ost umgezogen, gehört zu den von Eppert geprägten Laufveranstaltungen.

Natürlich ist Horst Eppert auch selbst viel und mit großer Begeisterung gelaufen und bei zahlreichen Marathons gestartet. Die Bestzeit des Geburtstagskindes steht bei 3:08 Stunden. Massive Knieprobleme zwangen Eppert, der den Vorsitz im Vorjahr an Thomas Beckmann abgegeben hat, mit dem Laufsport aufzuhören. Als Geschäftsführer zeichnet der Gütersloher aber weiter vom Ergebnisdienst, über die Verteilung und Mitarbeit an der Vereins-Postille „Schnellläufer“ bis zur Trainingsbetreuung mit viel Engagement und Enthusiasmus für die Belange der Post-Läufer verantwortlich. Und als Nordic-Walker ist der Gütersloher mit Ecken und Kanten sowie eigener Meinung nun wieder fünf- bis siebenmal in der Woche unterwegs.

(Quelle „Die Glocke“)

# Schnäppchen!



## Sektverkauf zum Sonderpreis! Nur in diesem Winter.

Hallo liebe aktive und passive Mitglieder der  
Leichtathletikabteilung,  
wir beenden dieses Jahr mit einem Sonderverkauf.  
Wir verkaufen unseren Sekt vor Erhöhung der  
Mehrwertsteuer zum sensationell günstigen Preis von  
3,50 Euro pro Flasche. Die unverbindliche  
Preisempfehlung des Herstellers liegt bei 8,00 €  
Dieses Angebot gilt nur für Mitglieder.  
Wenn Sie sich schon für Weihnachten und Silvester  
eindecken wollen, jetzt ist die Gelegenheit.

Verkaufsstellen sind:  
Hansi Müller und/oder Thomas Beckmann  
Telefonnummern siehe Schnellläufer

### *Ein Erlebnisbericht vom Sportwochenende in Braunsen/Bad Arolsen*

*Freitag, 1. Dezember 2006 06:30 Uhr*

Der Wecker klingelt. Endlich ist es soweit. Das Sportwochenende der Leichtathletikabteilung des Post SV beginnt. Da ich wie immer sehr gut vorbereitet sein will, habe ich natürlich meine Sporttasche schon am Abend vorher gepackt. Meine Frau Agnes nennt das Nervosität, egal ich bin bereit. Während ich die Kinder wecke, checke ich gedanklich meinen Körper. Tut etwas weh, zwickt es irgendwo, bin ich wirklich dicker geworden, sollte ich noch Magnesium zu mir nehmen?

*07:45 Uhr*

Die Kinder sind fertig für die Schule und den Kindergarten, ab geht's. Ich überprüfe noch einmal meine Sporttasche. Handtücher, Bademantel werden noch zusätzlich verstaut. Im Arabella, dem Freizeitbad von Bad Arolsen wollen wir ja schließlich am Samstagnachmittag noch in die Sauna gehen. Jetzt werden noch ein paar Einkäufe erledigt.

*11:00 Uhr*

Ich komme vom Einkaufen wieder. Ein Anruf auf dem Anrufbeantworter. Heribert, der bei mir im Auto mitfährt, hat heute Morgen noch ein Seminar und kann die Abfahrtszeit 13:30 Uhr wahrscheinlich nicht einhalten. Warten wir es ab, ist aber irgendwie typisch.

*12:15 Uhr*

Ich hole die Kinder von der Schule ab. Das lenkt ab und entspannt.

*13:30 Uhr*

Heribert ist noch nicht da. Meine Tasche ist schon im Auto, die Kinder fragen, wann es endlich losgeht, da sie mir noch „tausend Abschiedsküsse“, geben wollen. Endlich kommt Heribert. Angelika, seine Frau musste noch seine Tasche packen, da Heribert dieses eigentlich um 12:00 Uhr selbst machen wollte, aufgrund des Seminars aber alles über den Haufen geworfen wurde (deshalb also packe ich am Abend vorher).

*13:45 Uhr*

Bernd wird abgeholt. Ironische Bemerkung: Na, woran hat's den diesmal gelegen, doch nicht etwa an Heribert.

*13:55 Uhr*

Hansi wird abgeholt. Gut das er nicht an der Spexarder Str. gewartet hat, 15 Minuten können lang werden. Endlich alles verstaut, es geht los.

### **15:05 Uhr**

Ankunft in Braunsen, die Autobahn war relativ frei, das Wetter ist auch o.k. Leider war nur bis zur Abfahrt Diemelstadt der Himmel blau und die Sonne im vollen Glanz zu erkennen.

Jetzt ist es bedeckt und sehr windig, aber relativ warm. Es ist o.k. Familie Bangert, seit Jahrzehnten Gastgeber der Leichtathletikabt., empfängt uns an der Haustür. Wilhelm und Marlene haben die Pension, die in herrlicher Lage im Waldecker Land liegt, absolut toll in Schuss. Horst, der Günter mitgenommen hat, ist schon umgezogen. Wir trödeln auch nicht lange, schließlich wollen wir noch eine Trainingseinheit durchführen. Man teilt sich in zwei Leistungsklassen auf. Horst wird Günter und Heribert einen Einblick in Nordic Walking geben. Hansi, Bernd und ich werden eine 18 Kilometerrunde laufen.

### **15:30 Uhr**

Es geht los. Diesmal nicht erst zum See (ca. 2 Kilometer entfernt), sondern gleich in den Berg. Also fangen wir mit einer heftigen Steigung an. Nach ca. 24 Minuten sind wir oben. Der höchste Punkt ist erreicht, kurze Überlegung wie lange wollen wir drei, was tun wir uns heute noch an. Wir sind uns relativ schnell einig, erst einmal oben bleiben und auf dem Kamm weiterlaufen. So kann man sich auch unterhalten und die Planungen für den heutigen Abend vornehmen, Italiener oder etwas Deftiges. Schnitzel und Steaks sind im Waldecker Land das Hauptnahrungsmittel. Wir werden uns nachher mit den anderen abstimmen. Nach mehreren Schleifen durch die wunderschöne Natur erreichen wir wieder unsere Pension. 1:15 Stunden sind es dann doch geworden. Jetzt unter die Dusche, etwas entspannen und das weitere Vorgehen abstimmen.

### **18:00 Uhr**

Wir treffen uns im 4-Bett-Zimmer. Das kommunikative Zentrum unserer Läuferschar. Die einzelnen Restaurants werden durchgesprochen. „Der Saustall“ soll es dann sein. Eine gutbürgerliche Stube in Wetterburg, direkt am Twistesee gelegen. Heute ist Sparclubfeier, das Restaurant ist rappellvoll. Die Speisekarte enthält vorwiegend die Hauptnahrungsmittel der Waldecker, aber auch für Vegetarier findet sich etwas: Bratkartoffeln und Salat. Satt werden wir alle, dann reicht es aber auch, raus an die frische Luft. Der Abend klingt bei einer Flasche Bier, Fußball, Kultur und Politik im 4-Bett-Zimmer aus. Gegen 23:00 Uhr schnarcht auch der letzte Sportler.

### **Samstag, 2. Dezember 08:00 Uhr**

Aufstehen. Bis 4 Erwachsene Frühstücksfertig sind, vergeht einiges an Zeit. Das Frühstücksbüffet ist gewohnt reichhaltig und bietet allen Teilnehmern ein opulentes Mahl. Hauptgesprächsthema: der Adventsmarathon, der heute um 11:00 Uhr am Twistesee startet. Wir werden die Teilnehmer wie in den letzten Jahren auch, einen Teil ihres Weges begleiten und anfeuern. Das Wetter ist o.k. 7 Grad, trocken, bedeckt und ziemlich windig.

### **10:55 Uhr**

Auf geht's. 2 Kilometer, flach bis zum See. Horst ist schon vorgewalkt, Bernd, Hansi, Günter, Heribert und ich laufen bis zum Kiosk am See. Dort verweilen wir und feuern alle Teilnehmer, die jetzt dort vorbeilaufen, frenetisch an. Ca. 500 Teilnehmer starten bei diesem sehr anspruchsvollen Marathon. Etwas weniger als in den letzten Jahren. Der allgemeine Trend zeigt sich auch hier. Als die vorletzte Läuferin vorbei ist, laufen wir auch los. Heribert, der gesundheitlich angeschlagen ist, nimmt eine Abkürzung und trifft uns an dem 1. Verpflegungsstand. Der Rest nimmt den 1. Berg gewohnt souverän. Günter teilt sich sein Rennen etwas anders ein, und trifft oben auf Horst, der Hansi, Bernd und mich anfeuert. Wir drei laufen teilweise die Marathonstrecke, erkunden aber auch neue Wege. Dieses ist bei den vielen Bergen, wo man runter läuft, darf man auch wieder rauf, doch sehr anstrengend. O-Ton Bernd: wenn die Berge nicht wären, wäre es relativ flach. Nach genau 2 Stunden reiner Laufzeit sind wir wieder an der Pension. Es reicht für heute. Zeitgleich kommt Günter ins Ziel. Heribert hatte den Haustürschlüssel, dieser liegt aber leider nicht unter der Fußmatte. Sollte Heribert noch unterwegs sein? „Wahrscheinlich liegt der schon auf seinem Bett und hat es einfach nur vergessen“ ist noch einer der harmlosesten Sprüche. Frau Bangert lässt uns freundlicherweise ins Haus. Ab geht's, hoch aufs Zimmer. Tatsächlich, der Fernseher läuft, die Menschenkenntnisse der langjährigen Laufpartner trifft es auf den Punkt.

### **13:30 Uhr**

Nachdem wir uns frisch gemacht haben, geht es runter an die Straße. Die Marathonstrecke geht direkt an der Pension vorbei. Kilometerpunkt 37,8. Jeder, der schon Marathon gelaufen ist, weiß wie man sich zum jetzigen Zeitpunkt fühlt. Kaum eine große Truppe kommt vorbei. Das Feld hat sich weit auseinander gezogen. Jeder Teilnehmer freut sich über unsere Anfeuerungsrufe. Dann geht's rein, Kaffee und Kuchenpause. Bernd, Hansi und ich werden die besagte Sauna aufsuchen. Die drei anderen kommen um 19:30 Uhr nach Arolsen, wir haben uns auf den bekannten

Italiener geeinigt. Der Saunabesuch ist genau die richtige Entscheidung gewesen, den alten Knochen tut das richtig gut. Heribert, Horst und Günter kommen direkt vom Arolser Weihnachtsmarkt, und wir treffen uns fast zeitgleich beim Italiener. Das Essen ist super, einen Grappa zum Abschluss und es geht wieder zurück in die Pension. Nach dem obligatorischen Treffen auf dem Zimmer, ist gegen 23:30 Uhr die Nachtruhe eingekehrt.

**Sonntag, 4. Dezember 07:30 Uhr**

Bernd, Hansi und ich gehen auf die Frühstücksrunde, 12 Kilometer rund um den Twistensee. Horst ist schon vorgewalkt und wird kurz vorm See eingeholt. Hansi und ich legen jetzt schnelle 8 Kilometer im Wettkampftempo unter unsere Schuhsohlen. Bernd und Horst genießen die wunderschöne Flora und Fauna. Das Wasserschutzgebiet ist so früh morgens ein wirkliches Naturschauspiel. Die Gegend ist einfach herrlich. Nach dem Laufen treffen sich alle Teilnehmer beim Frühstück. Die Familie Bangert ist dabei ein angenehmer Gesprächspartner. Oma Bangert, weit über 80, Marlene und Wilhelm wissen immer sehr viele interessante Dinge aus dem Waldecker Land zu erzählen. Viele Gütersloher haben inzwischen die Pension kennen und schätzen gelernt, 17,00 Euro Übernachtung mit Frühstück ist wahrhaft „geschenkt“.

**11:00 Uhr**

Tasche packen, bezahlen und ab geht's nach Hause. Hansi, Bernd, Heribert und ich machen noch einen Zwischenstopp auf dem Arosler Weihnachtsmarkt, der gerade seine Pforten öffnet. Ein leckerer Glühwein, ein Spaziergang durch die sehenswerte Altstadt von Arolsen, und schon ist das Laufwochenende wieder viel zu schnell vorbei. Es geht zurück nach Gütersloh, wo ich die einzelnen vor der Haustür absetzte.

**13:00 Uhr**

Ich bin wieder im Dahlienweg. Gesund und munter. „Ihr habt wohl einige Kilometer gemacht, so wie Du gehst“, urteilt Agnes. Recht hat sie, ca. 50 Kilometer werden es gewesen sein. Aber es hat sich gelohnt, und schön war es auch.

**Neue Teilnehmer sind herzlich eingeladen Mitte März 2007 mitzufahren.**

Anmeldungen nehmen schon jetzt Heribert, Horst und Thomas entgegen.

## ZEITEN/PLÄTZE

**18.11.2006 7. Berg-Crosslauf der SV Brackwede**

9,8 km				
69.	Vergin, Stefanie	42:43	3.	W30
111.	Jürgens, Frank	44:29	2.	M55
127.	Wishart, John	45:42	2.	M60
191.	Pollmüller, Bruno	48:43	2.	M65
282.	<b>Torneden, Sarah</b>	<b>54:11</b>	<b>1.</b>	<b>WJB</b>
347.	Borchmann, Günter	1:07:13	14.	M55

**25.11.2006 32. Oelder Nikolauslauf**

11,5 km				
34.	<b>Vergin, Stefanie</b>	<b>47:41</b>	<b>1.</b>	<b>W30</b>
44.	<b>Jürgens, Frank</b>	<b>48:30</b>	<b>1.</b>	<b>M55</b>
176.	Borchmann, Günter	1:06:48	8.	M55

**01.12.2006 14. Wiedenbrücker Christkindllauf**

7. F	Vergin, Stefanie	40:35	40:37	2	W 30
122	Jürgens, Frank	40:54	40:56	4	M 55
130	<b>Wishart, John</b>	<b>41:22</b>	<b>41:25</b>	<b>1</b>	<b>M 60</b>
201	Pollmüller, Bruno	43:00	43:13	2	M 65
274	Sperling, Klaus	44:59	45:04	17	M 50
71. F	Torneden, Sarah	50:47	51:12	2	W JB
89. F	Thielemann, Marie-Luise	51:50	52:34	11	W 45



**Termine der Leichtathletikabteilung**

31.12.	Sylvesterlauf ab 13:30
06.01.07	Silvesternachlauf und Ehrungen

### **03.12.2006 70. Bertlicher Straßenläufe**

**M**

19. Hardebusch, Alfons 3:27:34 6 M 40

### **10.12.2006 8. Adventslauf TG Lage**

**10 km**

28. Vergin, Stefanie 40:52,57 1. W 30 3. F  
98. Borchmann, Günter 58:43,68 10. M 55 87. M

### **Silvesternachlauf**

Unser Silvesternachlauf (Neujahrsmeeting) findet am Samstag, 06.01.2007 ab 14.30 Uhr statt. Es beginnt am Sportplatz Kamphof mit Läufen über 5 und 10 km sowie Walking über diese Distanzen. Start für alle um 14.30 Uhr.

Gegen 16.00 Uhr geht es dann im Vereinsheim an der Buxelstraße mit Kuchen und Getränken weiter. Wie üblich findet hier die Siegerehrung statt.

Eingeladen sind selbstverständlich Familienangehörige, Freunde, Helfer unserer Veranstaltungen des Jahres 2006 sowie Gäste unseres Silvesternachlaufs (Neujahrsnachlauf).

### **Termine der Leichtathletikabteilung**

31.12. Sylvesterlauf ab 13:30  
06.01.07 Neujahrsnachlauf

### **Trainingszeiten Post SV Gütersloh-Leichtathletikabteilung**

**Montag: Schulzentrum Ost, Sportplatz**  
18.00 Uhr Laufftreff Leitung: Thomas Beckmann  
18.00 Uhr Nordic Walking Leitung: Horst Eppert

**Dienstag: am Sportplatz Kamphof**  
19.00 Uhr Laufftreff Leitung: Thomas Beckmann

**Donnerstag: Schulzentrum Ost, Sportplatz**  
18.00 Uhr Bahntraining: John Wishart

19.00 Uhr Laufftreff am **Sportplatz Kamphof**

20.00 Uhr Laufftreff **Post SV Clubhaus Buxelstr.**  
**(Westf. Klinik)**  
Leitung: Jochen Schröder

### **Vorstand der Leichtathletikabteilung**

1. Vorsitzender: Thomas Beckmann Tel. 05241-237932  
stellv. Vorsitzender: Heribert Flötotto Tel. 05241-59768  
Geschäftsführer: Horst Eppert Tel. 05241-73366  
Fax 05241-4034399

„Schnellläufer“ erscheint 1 x monatlich Auflage: 200 Stück 23. Jahrgang  
Mitwirkende: Günter Borchmann, Horst Eppert, Bernd Kosfeld, John Wishart